

Herrn Bürgermeister
Christoph Tesche

im Hause

ce/di

13.09.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den beigefügten Antrag der Jungsozialisten (Jusos) Recklinghausen mit in die Tagesordnung der Ratssitzung am 27. September 2021 aufnehmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Cerny
Fraktionsvorsitzender

JUSO Stadtverband Recklinghausen

Paulusstr. 45
45657 Recklinghausen



An den Vorsitzenden der
SPD-Ratsfraktion
Herrn Frank Cerny
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

Recklinghausen, den 16.08.2021

Antrag

Der Rat der Stadt Recklinghausen möge beschließen:

1. Die Stadt Recklinghausen schafft 2 SportBoxen des Unternehmens „SportBox - app and move“ an. Die Finanzierung soll mit Fördermitteln erfolgen.
2. Bei der Suche nach geeigneten Standorten soll der StadtSportVerband Recklinghausen eingebunden werden. Um die Sportboxen gleichmäßig im Stadtgebiet zu verteilen, sollen zwei Standorte zum Beispiel im Norden und Süden der Stadt in Betracht gezogen werden.
3. Die gesammelten Erfahrungen mit den Boxen sind dem Sportausschuss nach Ablauf eines Jahres vorzustellen. Bei positiver Evaluation (rege Nutzung, keine nennenswerten Beschädigungen oder Diebstähle) sollen weitere Stadtteile mit SportBoxen ausgestattet werden.

Begründung:

Sport im Freien erfreut sich größter Beliebtheit. Insbesondere in der aktuellen pandemischen Lage zieht es die Menschen zum Individualsport ins Freie. Leider haben nicht alle Kinder und Jugendliche einen selbstverständlichen Zugriff auf Sport- und Spielgeräte. Dabei ist Bewegung an der frischen Luft zusammen mit anderen Kindern/Gruppen wichtig für die Entwicklung und fördert Motorik und Sozialverhalten. Gerade in der Corona-Zeit ist es wichtig, dass genau solche Angebote, unabhängig von der Öffnung von Vereinen, Schulen, Fitnessstudios oder Jugendzentren existieren. Der gemeinsame Sport überwindet Fremdheit, fördert Toleranz und soziale Integration und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Die rund 800 kg schwere SportBox enthält eine Vielzahl an Sport- und Spielgeräten. Über eine App haben Sportbegeisterte die Möglichkeit, Matten, Bälle, Springseile, Gewichte, etc. aus der Box auszuleihen. Mit Ende der Buchungszeit werden die ausgeliehenen

Gegenstände ordnungsgemäß zurückgelegt. Ein Kontrollsystem gleicht den Bestand ab und meldet Diebstahl oder Vandalismus. Und auch ein Spender mit Desinfektionsmittel ist in der Box vorhanden, so dass Spiel- und Trainingsgeräte vor der Benutzung gereinigt werden können.

Die Stadt Marl hat bereits in Kooperation mit dem StadtSportVerband Marl zwei solcher SportBoxen angeschafft. Die Finanzierung der Sportboxen erfolgte in Marl aus der Integrationspauschale des Bundes.

Bei dem Anbieter der „SportBoxen – app and move“ handelt es sich um ein kleines deutsches Start-up. Die Boxen werden über eine App bedient (gebucht, geöffnet und geschlossen), sind solarbetrieben und bieten Werbeflächen auf der Außenseite für Sponsoren, die sich beispielsweise an der Finanzierung der Betriebskosten beteiligen.

Gez. Jusos Recklinghausen

Quellen:

https://www.city-sportbox.com/wp-content/uploads/2021/01/01_21_DE-SportBox-als-soziales-Projekt.pdf

https://www.lokalkompass.de/marl/c-politik/erste-marler-sportbox-ist-in-betrieb_a1601861

<https://www.sport-in-marl.de/sportboxen/>

https://www.youtube.com/watch?v=Pa_yWN--Fj0

